



**Inflation bedeutet Enteignung ohne Gesetz und ohne Grenzen
- Die nächste Inflationsbeschleunigung steht in den Startlöchern -**

Neben der direkten (Einkommenssteuer) und indirekten (Umsatzsteuer), stellt die „versteckte“ Steuer (Inflation) die dritte und gefährlichste Form der Besteuerung dar. Da es für die „Inflationssteuer“ keine Steuerberatung und auch kein Studium im Universitätsbetrieb gibt, ist es für das breite Publikum seit jeher (Beginn mit der Münzverschlechterung im alten Rom) fast unmöglich, nur ansatzweise diesen Mechanismus zu erkennen oder ihn sogar gänzlich zu verstehen. Die Gefährlichkeit dieser Besteuerungsform ergibt sich daraus, dass es hierfür keinen Gesetzesbeschluss braucht und auch keine Grenzen gibt.

Betrachtet man in diesem Zusammenhang den Kern des kommunistischen Manifests, welcher in der Abschaffung jeglichen Privateigentums besteht („You’ll own nothing“), so versteht man auch das Mindset von Wladimir Iljitsch Lenin, welcher zum Thema Inflation Folgendes schrieb (Quelle: „Die Goldverschwörung“ von Ferdinand Lips, S. 348):

„...Der beste Weg das kapitalistische System [Bürgertum] zu zerstören, war und ist die Währungen zu verschlechtern. Durch einen anhaltenden Prozess der Inflation [strukturelle Dauerinflation seit 1971] können Regierungen insgeheim und unbeobachtet einen wichtigen Teil des Wohlstands ihrer Bürger konfiszieren. Mittels dieser Methode konfiszieren sie nicht nur, sondern sie konfiszieren willkürlich; und während dieser Prozess viele ärmer macht, werden einige dabei reicher...“

John Maynard Keynes (britischer Ökonom und Mathematiker) antwortete darauf wie folgt:

„...Lenin hatte in der Tat Recht. Es gibt kein subtileres und sicheres Mittel, die existierende Basis der Gesellschaft umzudrehen als die Währung zu verderben. Der Prozess umkrallt all die versteckten Kräfte von wirtschaftlichen Gesetzmäßigkeiten auf die Seite der Zerstörung, und macht es auf eine Art und Weise, dass nicht ein Mann unter einer Million [somit in Deutschland aktuell 83 Personen] fähig ist, dies zu diagnostizieren...“

Da das Geldsystem ein Spiegelgeld der jeweiligen Gesellschaft darstellt, führt die Zerstörung des Geldes durch Inflation ausnahmslos zur Zerstörung der Gesellschaft. Den schleichenden Qualitäts- und Moralverlust in allen Lebensbereichen können aufmerksame Zeitgenossen bereits seit Jahrzehnten (spätestens seit Aufhebung der Golddeckung in 1971) beobachten. Da wir uns nun (seit Einführung des „Corona Helicopter Money“) im „Finale“ befinden, wird es jetzt letztendlich auch für das breite Publikum sichtbar werden!

Die nächste Inflationsbeschleunigung steht in den Startlöchern (Pring Inflation Index)



Abb. 1: Pring Inflation Index (oben), inkl. Momentum (unten) von 06/1998 bis 06/2023

Quelle: www.stockcharts.com, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Betrachtet man den Pring Inflation Index in Abbildung 1 (Preissteigerung als Wirkung der Inflation), so erkennt man doch relativ deutlich, dass die Preisentwicklung in der aktuell zweiten Inflationswelle ähnlich konsolidiert wie in den Jahren 2004 und 2005, während der ersten. Das zyklische Momentum hat bereits wieder – wie zuletzt 2016 und 2019 – ein neues Kaufsignal generiert (siehe hierzu unteren Teil in Abbildung 1), welches auf eine Beschleunigung der Inflation für das zweite Halbjahr 2023 hindeuten lässt.

Wenn man im historischen Kontext die US-Inflation (Kaufkraftverlust des US-Dollars) nicht anhand des – staatlich ermittelten – Konsumentenpreisindex (CPI), sondern anhand des – vom Markt ermittelten – Wertverlustes gegenüber Gold (reziproker Goldpreis in USD) betrachtet, so zeigt sich doch recht deutlich die Enteignung der in US-Dollar gehaltenen Papiervermögen ohne Gesetz und ohne Grenzen (siehe hierzu Abbildung 2). Die Inflationsbetrachtung im EURO (DM) zeigt genau das gleiche Bild (minus 98 Prozent Kaufkraftverlust seit Aufhebung der Golddeckung im Jahr 1971)!

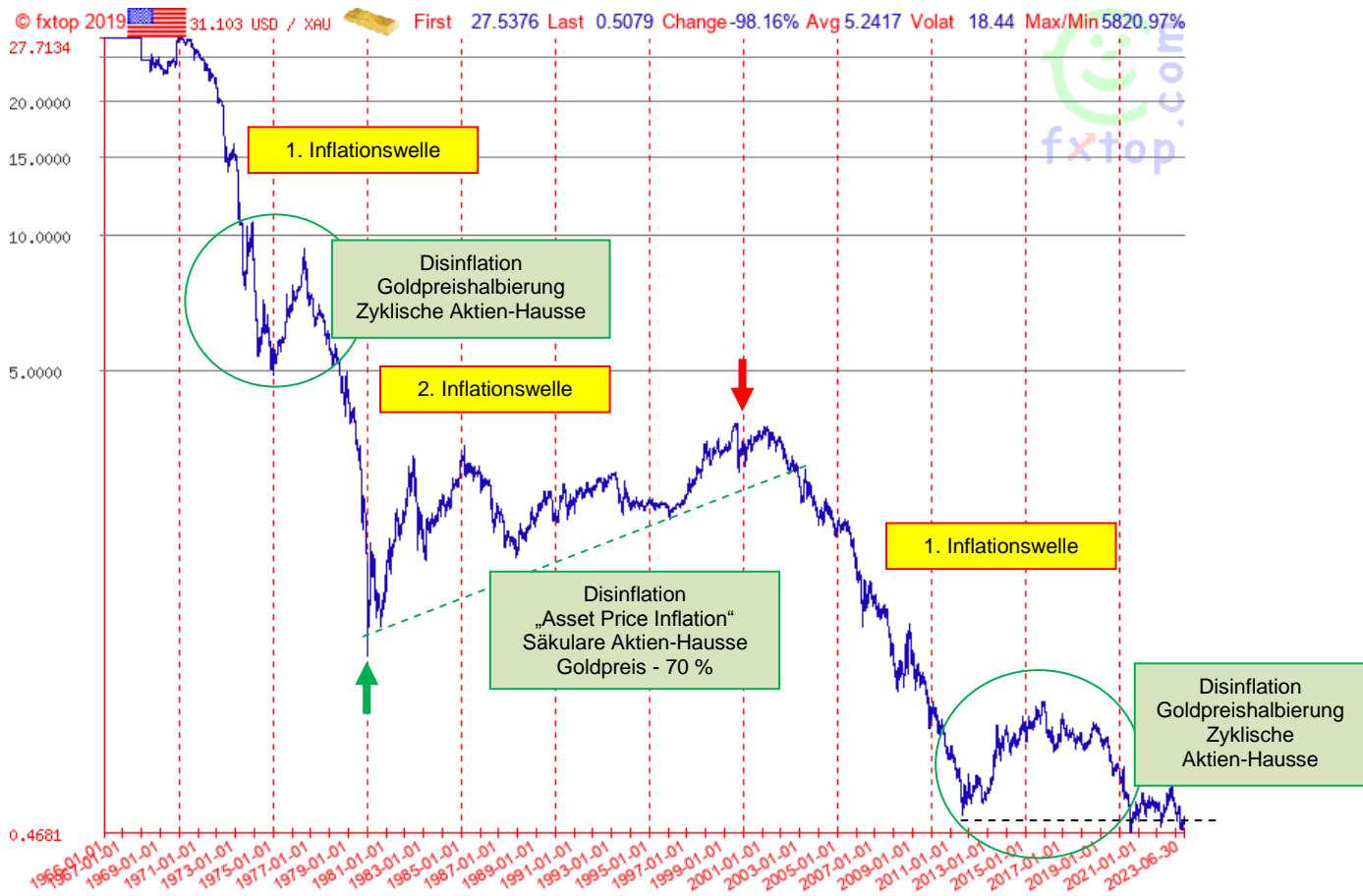


Abb. 2: US-Dollar in Gold bewertet von 01/1966 bis 06/2023
Quelle: www.fxtop.com, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Die unterste gestrichelte Linie in Abbildung 2 stellt quasi den „Liquiditätsstaudamm“ (reziprok die 2.000 USD-Widerstandsmarke) bei Gold dar. Was im Jahr 1978 der 200 USD-„Deckel“ (1976 der 100 USD-„Boden“) bei Gold war, ist aktuell der 2.000 USD-„Deckel“ (2016 der 1.000 USD-„Boden“). Da der Goldpreis in allen anderen Papierwährungen schon lange nach oben ausgebrochen ist, erwarten wir den Bruch des USD-„Staudamms“ in der zweiten Jahreshälfte 2023. Nach der Preisbodenbildung würde dies eine Beschleunigung der zweiten Inflationswelle – ähnlich wie Ende der 1980er Jahre – bedeuten (vgl. hierzu 06/1978 bis 01/1980 in Abbildung 3). Das zyklische Momentum im unteren Teil von Abbildung 3 befindet sich, wie der Pring Inflation Index in Abbildung 1, auf demselben Level wie im Jahr 2005. Somit hätten wir im Vergleich mit der ersten Inflationswelle noch etwa 3 bis 5 Jahre bis zum absoluten Gold- und Rohstoff-Top. Bedenkt man, dass meist in den letzten 10 Prozent der Zeit zirka 90 Prozent der Performance generiert werden (Inflation stellt ausnahmslos immer eine Exponentialfunktion dar), dann kann man nur erahnen, welche Volatilität uns in den kommenden 3 bis 5 Jahren erwarten wird. Diese kommenden Extremschwankungen beim Gold- und Silberpreis (auch bei allen anderen Rohstoffpreisen) rühren nicht von den Edelmetallen selbst, sondern von den sich auflösenden Papierwährungen, mit denen Gold und Silber bewertet werden.



Abb. 3: Gold in USD (oben) versus Zyklisches Momentum (unten) von 01/1973 bis 06/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Besonders bei den Junior-Gold- und Silberminenaktien sollte es hierbei zu einer enormen Hebelwirkung auf Gold kommen, ähnlich wie dies in der Phase von 1976 bis 1980 geschah:

Lion Mines:	+ 542.757 %
Azure Resources:	+ 217.900 %
Wharf Resources:	+ 139.000 %
Mineral Resources:	+ 69.067 %
Steep Rock:	+ 47.212 %
Bankeno:	+ 34.300 %
Gold in USD/oz	+ 750 %

Quelle: http://www.gold-eagle.com/editorials_05/baltin112605pv.html

Gold- und Uranaktien mit letzter günstiger Kaufgelegenheit?!

Betrachtet man die Gold- und Uranaktien, sowohl in US-Dollar (siehe oberen Teil in Abbildung 4 und 5), als auch in Relation zum übergeordneten Rohstoffaktien-Index (siehe unteren Teil in Abbildung 4 und 5), so zeigt sich doch recht deutlich, dass - obwohl beide Indizes in USD bewertet noch in ihrer Konsolidierung stecken - sie doch bereits gegenüber dem Rohstoffaktien-Index nach oben wieder ausgebrochen sind (Vorlaufsfunktion). Jeder Rücksetzer sollte in solch einer marktechnischen Situation – sowohl bei den physischen Edelmetallen als auch bei den dazugehörigen Minenaktien – zum Nachkauf genutzt werden. Wir beginnen gerade, die finale Phase des säkularen Inflations- und Rohstoff-Zyklus zu starten. Wenn der Goldpreis nachhaltig die 2.000 USD-Marke überschritten hat, startet die „Explosionsphase“ (US-Dollar-Implosion) aller Rohstoffinvestments, besonders der Minen!



Abb. 4: BGF Goldminen in USD (oben schwarz) und Gold in USD (oben gelb) versus Goldminen-Rohstoffaktien-Ratio (unten) von 12/1994 bis 06/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold



Abb. 5: URA Uranminen-ETF in USD (oben schwarz) und Sprott Uranium in USD (oben gelb) versus Uranminen-Rohstoffaktien-Ratio (unten) von 11/2010 bis 06/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

GR Asset Management als Advisor folgender Publikumsfonds:

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
 "*Bester Fonds*" bei *Refinitiv Lipper Fund Awards Germany 2021*

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 6: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 bis 06/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

DAX nominal in EUR und real in GOLD

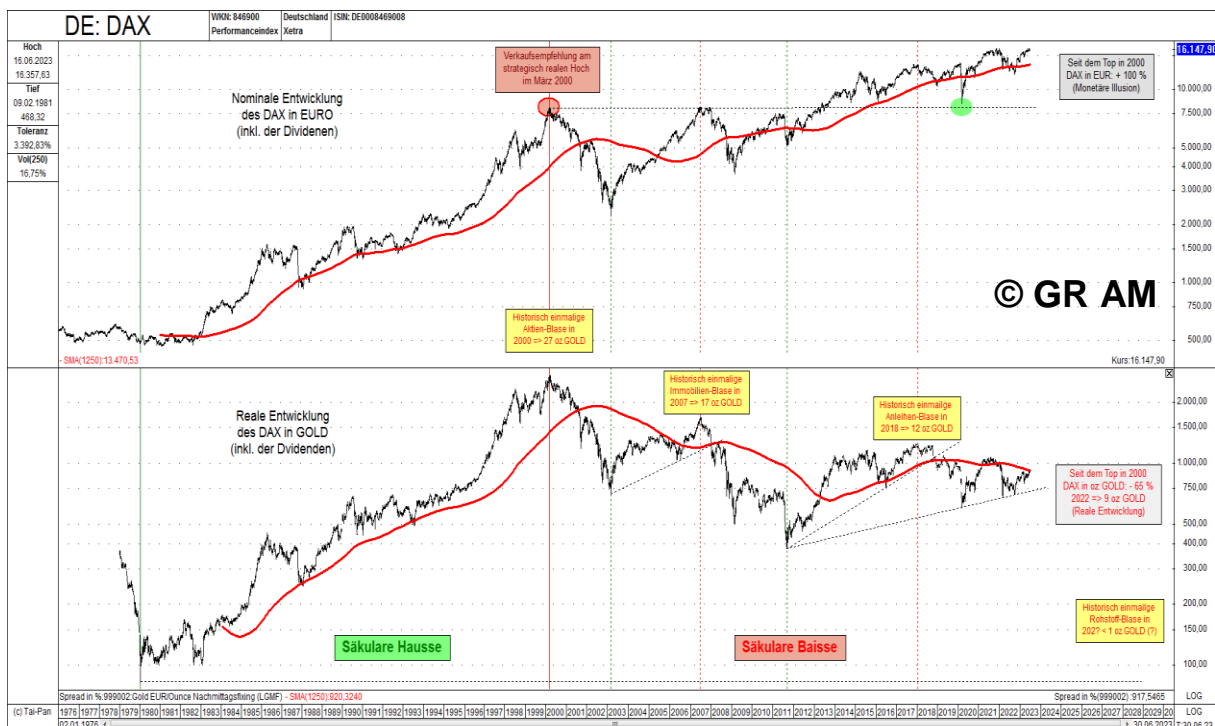


Abb. 7: DAX in EUR (oben) versus DAX in Unzen GOLD (unten) von 01/1976 bis 06/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen.
 Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“
 Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.